

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Förderberatung  
Unternehmenskunden  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



## AUSZAHLUNGSANTRAG

### FÜR EINE VORAUSZAHLUNG

Cross Innovation

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Abrechnungszeitraum

Tag/Monat/Jahr

bis

Tag/Monat/Jahr

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name, Vorname/Firmenname (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens/Projektes

Vorgangsnummer

### 3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG

für das Haushaltsjahr 20

bisher nachgewiesene anerkannte Projektausgaben gesamt (im HH-jahr)

Euro

- abzüglich Eigenanteil (im HH-jahr gem. Ziff. 4.2.1 ZWB)

Euro

- abzüglich Fremdmittel (im HH-jahr gem. Ziff. 4.2.3 ZWB)

Euro

- abzüglich bereits ausgezahlter Zuschussmittel

Euro

= Ausgaberesult bzw. Vorfinanzierung

Euro

hiermit beantragte Vorauszahlung (gemäß Ziffer 4 dieses Antrags Vorschuss)

Euro

**Zuschussbedarf = Überweisungsbetrag**  
(beantragte Vorauszahlung +/- Ausgabenrest bzw. Vorfinanzierung)

Euro



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

(Stand: 18.06.2018)

#### 4. AUFSCHLÜSSELUNG DER HIERMIT BEANTRAGTEN VORAUSZAHLUNG

Personalausgaben	<input type="text"/>	Euro
Sonstige Betriebsausgaben	<input type="text"/>	Euro
Leistungen Dritter des Zuwendungsempfängers	<input type="text"/>	Euro
Ausgaben Netzwerkpartner 1	<input type="text"/>	Euro
Ausgaben Netzwerkpartner 2	<input type="text"/>	Euro
Ausgaben Netzwerkpartner 3	<input type="text"/>	Euro
Ausgaben Netzwerkpartner 4	<input type="text"/>	Euro
<b>Gesamtbetrag geplante Ausgaben</b>	<input type="text"/>	Euro
<b>davon Zuwendung/beantragte Vorauszahlung</b> (Übertrag in Ziffer 3 dieses Antrags)	<input type="text"/>	Euro

#### 5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des unter Ziffer 3 aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

<input type="text" value="IBAN"/>				<input type="text" value="BIC (SWIFT-Code)"/>			
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl	Kontonummer				
<input type="text" value="Kreditinstitut"/>							
<input type="text" value="Kontoinhaberin/Kontoinhaber"/>							
<input type="text" value="Verwendungszweck"/>							

#### 6. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Mit 1. Auszahlungsantrag vorzulegen:

- Kopie der Arbeitsverträge, soweit im Zuwendungsbescheid beauftragt
- Kopie des/der Weiterleitungsvertrags/-verträge, soweit im Zuwendungsbescheid beauftragt
- Kopie des/der Kooperationsvertrags/-verträge, soweit im Zuwendungsbescheid beauftragt
- Unterschriftskarte
- UiS-Erklärung der Netzwerkpartner, soweit noch nicht vorliegend
- Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert

Sonstige beizufügende Unterlagen sind:

- Zahlenmäßiger Nachweis unter Nutzung des unter der Internetadresse [www.ib-isa.de](http://www.ib-isa.de) veröffentlichten Zahlungstools nebst Vorlage quittierter Rechnungen und dazugehörige Buchungsbelege bezüglich der im vorangegangenen Auszahlungsantrag von Ihnen beantragten Ausgaben im Original
- Aktuelle Stundennachweise für nicht ausschließlich im Projekt tätiges Personal auf dem hierfür vorgesehenen Formblatt
- Dokumentation zur Auftragsvergabe auf dem Formular „Vermerk über die Erteilung eines Auftrags“ bezüglich der im vorangegangenen Auszahlungsantrag von Ihnen beantragten Ausgaben
- Mietvertrag/-verträge in Kopie für Räumlichkeiten, die zur Umsetzung des geförderten Vorhabens angemietet wurden, soweit im Zuwendungsbescheid beauftragt
- Honorarvertrag/-verträge in Kopie, soweit im Zuwendungsbescheid beauftragt

- l) Gilt nur, sofern Personalausgaben in den Auszahlungsanträgen abgerechnet werden:
- Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben im Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ in der letzten eingereichten Fassung richtig und vollständig sind und sich keine Änderungen/Aktualisierungen ergeben haben.
- Es haben sich Änderungen/Aktualisierungen ergeben (Formulare sind erneut auszufüllen und vorzulegen).

## 7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die mit diesem Auszahlungsantrag abgerufenen Mittel innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden. Mir/Uns ist bekannt, dass soweit die Mittel nicht in dem vorgegebenen Zeitraum nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden und der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen ist, für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich erhoben werden.
- b) Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige(n) ich/wir die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig sind, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wird und die Ausgaben im Auszahlungsantrag mit den Büchern und Belegen übereinstimmen werden.
- d) In den förderfähigen Ausgaben sind keine Umsatzsteueranteile, wenn diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer für uns abziehbar sind, enthalten.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben werden.
- f) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quittierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- i) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- j) Ich/Wir erkläre(n), dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert.
- k) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln des Europäischen Struktur- und Investitionsfonds hingewiesen wird. *Nur sofern eine Website betrieben wird:* Mein/Unser Unternehmen informiert die Öffentlichkeit auf unserer Website über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die Unterstützung aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds.
- l) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Auszahlungsanträgen des gegenständlichen Fördervorhabens sind.
- m) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., und 4. dieses Auszahlungsantrages sowie die Angaben in den gemäß Ziffer 6 a), 6 b), 6 c), 6 e), 6 f), 6 g), 6 h), 6 i), 6 j) 6 k) und 6 l) beizufügenden Anlagen und die Erklärungen in Ziffer 7. a), 7 b), 7 c), 7 d), 7 e), 7 f), 7 g), 7 h), 7 i), 7 j), 7 k) und 7 l) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir verpflichten uns, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald uns diese bekannt werden. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)